



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

GASTSPIELANGEBOTE 2024/25

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Von Erich Kästner | In einer Bearbeitung von Julia Brettschneider



Emil Tischbein fährt zum ersten Mal allein mit dem Zug nach Berlin. Im Gepäck 140 Mark für seine Großmutter, mit einer Sicherheitsnadel an seinem Anzug befestigt. Doch das Unglück passiert: Emil schläft während der Zugfahrt ein und das gesamte Geld ist weg. Aber Emil lässt sich das nicht gefallen: Er nimmt die Verfolgung auf und sucht Herrn Grundeis, den einzig möglichen Verdächtigen, – unterstützt von Gustav mit der Hupe und seiner Bande.

Ein junger Held, ein gefährlicher Verbrecher und Freund:innen, auf die man sich verlassen kann. Kästner kennt das Rezept für eine spannende Detektivgeschichte. Genau richtig, um ein Kinder- und Jugendtheater zu eröffnen – so wie vor 75 Jahren das TDJW. Eintritt damals ein Stück Kohle. Und so ist diese Neuinszenierung nicht nur eine Hommage an einen großen Dichter, sondern auch ein Geburtstagsgeschenk, das das Theater seinem Publikum und sich selbst macht.

»Kann man mit nur zwei Schauspielern Erich Kästners »Emil und die Detektive« auf die Bühne bringen? Kann man. Das beweist das Theater der Jungen Welt mit einer wunderbar leichtfüßigen Premiere zum 75. Geburtstag des ältesten Kinder- und Jugendtheaters in Deutschland. (...) Brettschneider und ihr Team haben den Klassiker überzeugend in die Gegenwart übertragen.« Leipziger Volkszeitung (2021)

Alter: 8 plus
Verfügbar: ab sofort
Spieldauer: ca. 1 h 15 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Julia Brettschneider;
Bühne: Carsten Schmidt
Kostüme: Jana Kuhlemeier
Video: Valle Döring

Besetzung: 1 D, 1 H

Weitere Mitreisende: 1 künstl. Leitung, 1 Inspizienz, 1 Technik, 1 Video, 1 Licht, 1 Ton

Technische Angaben/Anforderungen:

Zuschauerposition frontal!
Szenenfläche von mind. 8 m Breite x 8 m Tiefe.

Die lichte Höhe OK Szenenfläche bis UK Scheinwerfer sollte mind. 4,5 m betragen. DMX Speicherlichtpult mit Scheinwerfern PC und Profiler mit 650 bis 1,200 W. Projektor mit mind. 6000ANSI.

Tonanlage zur Saalbeschallung mit CD. Ton- und Lichtregie mit Sicht auf Szenenfläche. Damen- und Herrens Garderobe, Maske, Aufenthaltsraum für technisches Personal.

Transportweg mit Türen mind. 1,40 m x 2,2 m

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-/Videozeit:

Richtet sich nach den techn. Gegebenheiten vor Ort.

Letzte/geplante Gastspiele:

März 2024, Winterthur (Schweiz)
Februar 2024, Stade
März 2024, April 2023, Wolfsburg
Januar 2023, Lüdenscheid
April 2022, AGORA Festival, St. Vith (Belgien)

Kontakt und weitere Infos:

Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg), Tel 0341 . 486 60 12, j.kalbitz@tdjw.de
Jana Zaddach (Sekretärin Verwaltungsdirektion), Tel 0341 . 486 60 31, j.zaddach@tdjw.de